

[Impfentscheidung] (M)Eine Osterbotschaft - warum ich sehr zuversichtlich in die Zukunft schaue

Ausgabe verpasst? Hier geht es zum [Archiv](#)

(M)Eine Osterbotschaft Warum ich sehr zuversichtlich in die Zukunft schaue

Die Menschheit befindet sich derzeit in einer entscheidenden Phase. Alte destruktive Strukturen werden erschüttert und etwas Neues wartet darauf, von uns erschaffen zu werden. Wie entscheidest Du Dich?

Liebe Freunde,

da dies sehr persönliche Botschaft ist, nur für Menschen gedacht, die auf "meiner Wellenlänge" liegen, erlaube ich mir in diesem Artikel das vertrauliche "Du".

Es ist Ostern. Wir feiern einen etwas makabren Vorgang, nämlich die Kreuzigung und das zu Grabe tragen eines Menschen, dessen Bewusstsein seiner Zeit weit voraus war, der die Menschen um sich herum mit der Wahrheit über ihr wahres Potential konfrontierte - und dafür von ihnen umgebracht wurde.

Das war vor 2000 Jahren. Auch heute gilt es, etwas zu Grabe zu tragen. Allerdings ist es diesmal gleich ein ganzes Zeitalter.

Doch zunächst einmal: Mir geht es gut. Und ich persönlich bin zuversichtlich, dass alles gut werden wird. In diesem Artikel will ich erklären, warum.

Gut geht es mir zum einen deshalb, weil mein Verlag derzeit vergleichsweise gut läuft und ich damit auch die relativ kurzfristige Absage des Stuttgarter Impfsymposiums ganz gut finanziell verkraften kann.

Zum anderen ist das Wetter toll, der Himmel blau und auf den Straßen weniger oder gar keine Hektik zu spüren. So viele Menschen wie in den letzten Wochen sind mir beim Spazierengehen noch nie begegnet, insbesondere nicht so viele vollständige Familien.

Aber der Hauptgrund, warum es mir richtig gut geht, ist der, dass sich gerade im Augenblick etwas erfüllt, worauf ich seit Jahrzehnten hingearbeitet habe.

Warten auf das Neue Zeitalter

Ich wartete - mit vielen anderen - bereits in der Silvesternacht 1999 auf 2000 auf "den Großen Wandel". Doch der blieb nicht nur aus, im Gegenteil, mit 9/11 schien alles sogar nur noch Schlimmer zu werden. Ich erinnere mich sehr gut an den Schock, als ich im Internet die brennenden Türme sah - und in den offiziellen Berichten das sofortige Einblenden des Gesichtes von Osama bin Laden als den vermeintlich Schuldigen. Krieg lag in dem Moment in der Luft - und leider sollte ich mit dem Gefühl recht behalten.

Ganz offensichtlich war ich damals mit falschen Vorstellungen in den Jahrtausendwechsel gegangen.

Dann kam der 21. Dezember 2012 als nächstmöglicher Termin für den Großen Wandel. Auch dieser verging nach außen hin ereignislos - allerdings erlebte ich interessanterweise genau an diesem Tag eine Art spirituelle Erweckung, was mir jedoch erst viele Monate später bewusst wurde.

Viele Stimmen behaupten seit Jahren, dass wir am Ende mehrerer kosmischer Zyklen stehen und am Anfang eines goldenen Zeitalters. Das war immer schon auch mein Gefühl und regelmäßig habe ich mir den Kopf darüber zerbrochen, wie das denn konkret aussehen könnte.

Statt dass sich das Neue Zeitalter endlich spürbar angekündigt hätte, beobachtete ich Jahr für Jahr einen weiteren Anstieg der gesellschaftlichen und globalen Anspannung.

Aber jetzt endlich glaube ich, verstanden zu haben: Eine globale Virenpanik und echte Todesangst wird die gesamte Menschheit erschüttern und die Gesellschaft so deutlich wie nie zuvor spalten. Spalten in diejenigen, die sich von Angst regieren lassen und sich selbst immer kleiner machen - und diejenigen, die sich von ihren Ängsten frei machen und regelrecht aufblühen.

Mir geht es unter anderem deshalb gut, weil ich nicht die geringste Angst vor Viren habe. Schon bei meinen ersten Recherchen vor 20 Jahren bin ich beim Infektionsthema nur auf Scheinwissenschaft und Aberglauben gestoßen. Eine Scheinwissenschaft und einen Aberglauben, an die sich der Großteil der Menschheit mit einer verblüffenden Hartnäckigkeit klammert (siehe dazu auch mein Buch „Die Seuchen-Erfinder“, derzeit unser Bestseller).

Mir geht es gut, weil sich nun mein Schicksal zu erfüllen scheint, der Grund, warum ich ausgerechnet zu dieser Zeit an diesem Ort und in diesem Körper die frische Frühlingsluft am Rande des Schwarzwaldes ein- und ausatme. Der Grund, warum dieses Hier und Jetzt der aufregendste Moment der Menschheitsgeschichte ist:

Die Menschheit steht vor einer TRANSFORMATION - und die darf ich hautnah und mittendrin miterleben, hurra!

Die Gesetzmäßigkeit der maximalen Anspannung

Diese TRANSFORMATION besteht meines Erachtens nicht darin, dass wir einem aus den Wolken herniedersteigenden Christus oder einer Fliegenden Untertasse entgegenschweben oder sonstwie aus dieser Realität und einem ungeliebtem Alltag entrücken.

Nein, ich denke, wir werden jetzt als Menschheit nach und nach alle destruktiven Glaubensmuster, die u. a. durch die Pandemie-Panikmache getriggert werden, ablegen und uns als Folge davon von politischen Strukturen trennen, die uns nicht guttun. Und wir werden unseren herrlichen Planeten gemeinsam völlig neu gestalten. Ich bin deshalb sehr aufgeregt und ich bin sehr gespannt, was die nahe Zukunft betrifft.

Mein Gefühl ist allerdings, dass die aktuelle Krise ihren Höhepunkt noch nicht erreicht hat. Ich glaube das deshalb, weil ich in meinem Leben mehrmals beobachtet habe, dass unmittelbar vor der Auflösung einer Spannung diese zunächst auf ein Maximum anstieg.

Wie z. B. an dem Tag, als die Mauer aufging: Tausende waren in Leipzig und anderen Städten der damaligen DDR auf der Straße und wußten nicht: Kommt der Schießbefehl oder kommt er nicht?

Um Haaresbreite hätte die DDR-Führung den Schießbefehl auch tatsächlich erteilt. Stattdessen ließen sie die Öffnung der Mauer zu. Ich weiß, noch, wie mir die Tränen kamen, als mir damals der erste Trabbi auf der Autobahn begegnete. Das war für mich ein besonderer Augenblick.

Nächstes Jahr sind in Deutschland Bundestagswahlen. Meiner Ansicht nach wird es aufgrund der aktuellen Pandemiekrise zu erdrutschartigen Veränderungen im

Bundestag kommen. Doch damit dies möglich ist, kann es sein, dass uns der Augenblick der maximalen Anspannung noch bevorsteht.

Dass dieser wieder in der Erwartung eines Schießbefehl kommen wird, will ich nicht hoffen. Ich bin jedenfalls sehr, sehr dankbar, dass die Erschütterung, die für eine grundlegende Erneuerung unserer Gesellschaft notwendig ist, offenbar keinen weiteren Weltkrieg notwendig macht.

Wobei die Spaltung, die sich derzeit bis hin in die Familien zieht, für viele von uns natürlich schon schmerzlich genug ist.

Alles nur Verschwörung?

Das, was gerade geschieht, ist meiner Ansicht nach nicht das Werk einiger Verschwörer und die Rettung kommt auch nicht durch einige Weiße Ritter, die irgendwann aus dem Schatten treten.

Das, was gerade geschieht, hat seinen Ursprung vielmehr auf einer kollektiven überbewussten Ebene der Menschheit, über die auch unsere offiziellen Religionen nicht viel wissen. Wichtig aus meiner Sicht ist: Ein jeder von uns kann Baustein der Zukunft sein, je nachdem, wie er mit der Herausforderung der gegenwärtigen Krise umgeht.

Ich weiß, es gibt in der Wahrheitsbewegung nicht wenige, die sehen hinter dem gegenwärtigen Geschehen die Verschwörung einer Machtelite zur Ergreifung der Weltherrschaft.

Ja, ich denke, es gibt tatsächlich genug Trittbrettfahrer in Hochfinanz, WHO, Medien, Virologie-Abteilungen und Politik, die aus reiner Gewohnheit versuchen, Kapital aus der Pandemiepanik zu schlagen.

Doch sie sind nur das, Trittbrettfahrer, die auf einen längst mit Volldampf fahrenden Zug des Lebens aufspringen.

Doch selbst wenn die vermeintlichen Verschwörer die Macht hätten, die wir ihnen unterstellen: Was bringt es, sich darauf zu fokussieren, wo diese Verschwörer doch angeblich so mächtig und wir angeblich so ohnmächtig sind? Wäre es da nicht sinnvoller, den Fernseher und das Internet abzuschalten und das Leben so gut es geht zu genießen?

Manche klammern sich als Ausweg aus diesem Dilemma an die Existenz eines „Q“ und anderer anonymen „Weiße Ritter“, die uns retten werden. Ich glaube nicht an ihre Existenz – wobei es sicherlich auch in höchsten Regierungskreisen Menschen geben mag, die noch ein Gewissen haben und still auf eine Veränderung hinarbeiten.

Nein, ich selbst glaube bei der Pandemie-Panikmache NICHT an eine gezielte Verschwörung! Allein schon deshalb, weil auch die Strippenzieher des sogenannten Tiefen Staates eine ganz reale Angst vor Viren haben müssen!

Hast Du schon mal darüber nachgedacht, dass z. B. Bill Gates, der ja über seine Stiftung Milliarden in die Impfstoffindustrie pumpt, genauso von Virenanxiety geschüttelt sein könnte wie Dein Nachbar oder Dein Arbeitskollege? Schließlich ist er ja „nur“ Programmierer und kein Virologe und muss sich wie alle anderen auf die vermeintlichen Experten verlassen.

Was tun?

Ich weiß, dass viele von uns derzeit ernsthaft überlegen, ob und wie sie sich gegen die derzeitige Staatswillkür auflehnen sollen. Soll man am z. B. Samstag nachmittag in die Fußgängerzone gehen, um Grundgesetze oder Faltblätter zu verteilen oder um mit einem Protestschild herumzulaufen - und dabei ein saftiges

Bußgeld oder Schlimmeres riskieren?

Eine solche Entscheidung muss natürlich jeder für sich selbst treffen und ich kann weder zu- noch abraten. Entscheidend ist aus meiner Sicht, dass wir uns nicht von der allgemeinen Panikmache anstecken lassen, sondern in der Gelassenheit und in unserer Mitte bleiben, uns in Ruhe informieren, offene Fragen klären - und vor allem Paniksender wie ARD, ZDF & Co. ausgeschaltet lassen.

Entscheidend ist jetzt, in der eigenen Mitte zu bleiben, nachzuspüren, was für Dich in jedem Moment richtig und wichtig ist. Und wenn dann ein deutlicher Impuls aus Deinem Innersten kommt, der Dir sagt, was Du tun musst, um Deine Würde und Integrität zu bewahren - dann handle danach!

Du musst das auch keineswegs allein tun. Vernetze Dich mit Gleichgesinnten und wenn Du spürst, dass der richtige Moment gekommen ist, gehe, soweit Du es verantworten kannst, ins Risiko.

Die Zukunft wird den Mutigen gehören! Dein Schicksal liegt in Deiner Hand, nicht in der Hand irgendwelcher Illuminaten oder Weißer Ritter, die für Dich den schrecklichen Drachen töten, oder in den Händen von Engeln oder Dämonen oder Messiasse oder Außerirdischer.

Am Anfang war das Bewusstsein

Vielleicht fragst Du Dich, wie Du mit denen umgehen sollst, die diesen Weg nicht mitgehen wollen oder sogar versuchen, Dir Hindernisse in den Weg zu stellen.

Das sind in der Regel jene, die sich an bestimmte destruktive Glaubensmuster klammern, z. B. an den Aberglauben, Bewusstsein sei ein zufälliges Abfallprodukt einer Drüse namens Gehirn. Ihre Bibel beginnt mit den Worten: "Am Anfang war die Materie", ihr Gott heißt „Zufall“ und ihr wichtigstes Naturgesetz ist "das Recht des Stärkeren".

Dem widersprechen zu allen Zeiten und in allen Kulturen die Erfahrungen der Mystiker und in unserer Zeit die Quantenphysik und andere moderne Naturwissenschaften. Die Wahrheit ist vielmehr:

"Am Anfang war das Bewusstsein."

Du bist Bewusstsein. Punkt. Und als solches existierst Du „eigentlich“ unabhängig von Raum und Zeit und Materie. Raum, Zeit und Materie sind eine Ausdrucksform von Bewusstsein und ermöglichen Dir und mir, Realität aus einer einzigartigen Perspektive zu erfahren und zu gestalten.

Dein Potential ist in Wahrheit unbegrenzt. Das Einzige, was Dich begrenzt, bist Du selbst – z. B. in Form Deiner selbstgestrickten einschränkenden und destruktiven Glaubenssätze.

Das große Abenteuer beginnt genau JETZT

Um als Menschheit individuelle und kollektive negative Glaubenssätze bewusst loslassen zu können, müssen uns diese zunächst einmal bewusst werden. Damit sie uns bewusst werden, müssen sie getriggert werden. Und genau das geschieht jetzt gerade auf dem ganzen Planeten in Form einer irrationalen Todesangst vor angeblichen unsichtbaren, allgegenwärtigen und heimtückischen Viren.

Wir sind jetzt mittendrin in dieser TRANSFORMATION. Ja, es ist für viele schmerzhaft. Für manche sehr schmerzhaft.

Das muss ja nicht so sein. Es liegt an Dir, es liegt an mir, es liegt an jedem Einzelnen, wie er mit der Herausforderung im Hier und Jetzt umgeht.

Jeder Einzelne ist herausgefordert, sich zu entscheiden, ob er sich weiter als Opfer der Umstände fühlen will, auf "Nummer sicher" gehen will, sich noch kleiner machen will oder auf den Weißen Ritter warten will.

Oder ob er sich dafür entscheidet, unberechtigte Ängste loszulassen, das Leben als Herausforderung anzunehmen, es bei den Hörnern zu packen und mit Freunden auf eine neue, bessere Zukunft der Menschheit hinzuarbeiten.

Diese Phase der TRANSFORMATION hautnah und mittendrin mitzuerleben, ist vielleicht auch DEIN eigentlicher Beweggrund, im Hier und Jetzt und in diesem Körper dabei zu sein. Mittendrin.

Wenn das so ist: Willkommen im Club!

Das große Abenteuer beginnt genau Jetzt!

Meine wissenschaftliche und spirituelle Buchempfehlung:

<https://tolzin-verlag.com/fbu202>

Bleibe nicht isoliert! Wo finde ich den nächsten impfkritischen Elternstammtisch?

Viele junge Eltern stellen fest, dass das allgemeine Impf-Mobbing beständig zuzunehmen scheint. Wer nicht einfach dem Druck des Umfeldes nachgeben, sondern eine eigenverantwortliche und ausgewogene Impfentscheidung für die eigenen Kinder treffen will, sieht sich sehr schnell ausgegrenzt.

Was liegt also näher, als sich mit Gleichgesinnten, das heißt, mit anderen Eltern, die in der gleichen Situation sind, in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen? Etwa 200 ehrenamtlich geführte Elternstammtische in ganz Deutschland warten auf Ihre Kontaktaufnahme.

[Liste der impfkritischen Elternstammtische in Deutschland](#)

Mein neuer Telegram-Kanal "Der Milchwirt spricht"

Niemand kann voraussagen, wie lange ich noch auf Facebook, Youtube oder Twitter veröffentlichen kann - die Zensur der Pharmaindustrie schreit stetig fort. Was also tun?

Wenn Sie sicherstellen wollen, dass Sie auch künftig regelmäßig meine Infos erhalten, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. **Mein kostenloser Newsletter "Impfentscheidung"**
Wenn Sie diesen Newsletter nur weitergeleitet bekommen haben, also kein Abonnent sind, können Sie ihn unter <https://newsletter.tolzin.de> abonnieren - und natürlich auch jederzeit wieder abbestellen.
2. **Ich habe kürzlich einen neuen Kanal auf "Telegram" eingerichtet.**
Telegram hat gegenüber WhatsApp (WA) zwei Vorteile:
a) es läuft nicht auf einem US- oder deutschen Server, sondern auf einem russischen. Ich habe inzwischen in die russische Redefreiheit weitaus mehr Vertrauen als in die deutsche.
b) Telegram läuft im Gegensatz zu WA auf dem PC auch dann, wenn man mit dem Smartphone gerade mal nicht online ist. Da ich hauptsächlich am

PC arbeite und das Smartphone meistens im Flugmodus ist, kommt mir das persönlich sehr entgegen.

Wenn Sie bereits Newsletter-Abonnent sind, können Sie sicherheitshalber noch zusätzlich meinen Telegram-Kanal abonnieren - für den Fall, dass auch meine Emails irgendwann einmal von Mailservern geblockt werden.

Weitere Infos zum kostenlosen Messenger Telegram und zur Installation:

<https://telegram.org/>

Mein neuer Kanal heißt übrigens: "Der Milchwirt spricht" :-)

Aufruf auch unter: <https://t.me/tolzin>

Sie haben mein Versprechen: Solange ich noch atme und Zugang zu einer Tastatur habe, werde ich Sie industrieunabhängig und undogmatisch über die Impfthematik informieren!

Unsere Kontoverbindung für Ihre Unterstützung unserer Aufklärungsarbeit

Inhaber: Hans Tolzin
Kto-Nr. 3795 000 00 BLZ 603 913 10
IBAN DE60 6039 1310 0379 5000 00
BIC GENODES1VBH
IBAN DE60603913100379500000